

Erasmusbericht WS07/08 & SS 08 an der ULL (La Laguna, Teneriffa, Spanien)

Zusammenfassung



Mein Erasmusaustausch von der FU Berlin (Fachbereich Biologie) fand vom Herbst 2007 bis zum Sommer 2008 mit der ULL auf Teneriffa statt. Diese elf Monaten waren eine sehr schöne Zeit, nicht nur um die Sprachkenntnisse zu vertiefen und Unikurse zu besuchen, auch um die Insel (bzw. die Kanaren), Kultur und Leute kennen zu lernen. Wer die Gelegenheit hat, Inseln und schönes Wetter gerne mag, dem kann ich das nur empfehlen.

Um den Einstieg etwas zu erleichtern versuche ich euch die wichtigsten Punkte mitzuteilen, bei denen ich mir gewünscht hätte, dass ich das schon früher gewusst hätte. Natürlich erhebe ich keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Aktualität und der beste Weg die

Insel und das Auslandssemester kennen zu lernen ist immer noch, wenn man sich selbst durchwurschtelt bzw. mit „Leidens“genossen.

La Laguna / Teneriffa

Allgemeine Infos zu Teneriffa oder den anderen Kanaren Insel findet man z.B. auf Wikipedia oder in Reiseführern.



Eine Straßenkarte findet man bei Google: <http://maps.google.es/>

Und ein guter Uniplan ist hier zu finden: <http://udv.ull.es/titulaciones/titulaciones.php>

Wetter-Infos hier: <http://eltiempo.elpais.com/>

Ein gutes Online-**Wörterbuch** ist: <http://dict.leo.org> oder wer einen Zedat-Zugang von der FU hat und sich über deren Proxy-Server mit dem Internet verbindet, kann auch ein ausführlicheres Wörterbuch von Langenscheidt benutzen:

<http://services.langenscheidt.de/fak/>

So eine Art Duden auf Spanisch findet man hier: <http://buscon.rae.es/drael/>

Und zum Grammatiklernen gibts auch ne gute Seite: <http://www.spanisch-lehrbuch.de>

Weggehen

Das Nachtleben entdeckt man am besten selbst, da kann man schlecht Tipps geben. Allerdings gibts in der Calle Viana ein super Bodegón, namens Bodegón Viana, dort gibts viel, leckeres Essen und zudem noch sehr günstig.

AURI

AURI ist eine studentische Organisation die aus ehemaligen Erasmusstudenten der ULL besteht und mit wöchentlichen Treffen und organisierten Ausflügen aller Art den Erasmusstudenten unter die Arme greift. Außerdem helfen sie bei organisatorischen Problemen mit der Uni, der Wohnungssuche und haben einen nützlichen Emailverteiler. Das wöchentliche Treffen findet immer Mittwochs im Cafe Siete (Calle El Juego n°7) ab 19 Uhr statt. Homepage: <http://www.auri-ull.com> und Email: auriull@gmail.com

Flüge

Um nach Teneriffa zu kommen, gibt es generell 2 Wege. Zum einen gibt es für Autobesitzer bzw. für Leute, die ihr Auto mitnehmen wollen, einen Fähre vom spanischen Festland, allerdings dauert die Fahr knapp 50 Stunden und die Kosten für eine Autoüberführung sind auch nicht ganz günstig. Am schnellsten und billigsten geht es mit dem Flugzeug (Flugzeit: ca. 5 Stunden). Am bequemsten und vor allem für die Flüge mit dem gesamten Gepäck sind Direktflüge. Von Berlin aus werden diese von mehreren Fluggesellschaften angeboten, wobei die unten aufgeführten alle ungefähr gleichviel kosten (abhängig von Saisonzeit: zwischen 90 und 200Euro OneWay). Günstigere Direktflüge habe ich nur aus Düsseldorf gefunden (ab 50 Euro). Von Berlin aus fliegen zum Beispiel: Airberlin, Condor und Tuifly.

Flüge mit Zwischenhalt (z.B in Barcelona oder Madrid) dauern ein paar Stunden länger aber können um einiges (ab ca. 60€) günstiger sein (besonders mit der Residencia, dazu später mehr). Günstige Flüge zwischen Barcelona/Madrid und Berlin gibt es z.B. von Easyjet. Und zwischen Barcelona/Madrid und Teneriffa mit AirEuropa und SpanAir. Außerdem fliegt Iberia mit Zwischenstopp nach Teneriffa.

Was bei den Flügen auf alle Fälle zu beachten wäre, ist, dass Teneriffa 2 Flughäfen hat. Einen im Norden, der ziemlich nah (5 Auto Minuten, 10 Minuten Bus) an der Universitätsstadt La Laguna gelegen ist und einen im Süden (1 Auto-Stunde, 1,5 Busstunden). Daher empfiehlt sich der Nordflughafen. Allerdings bin ich bei meinen 6 Flügen von und nach Teneriffa nur einmal vom Norden geflogen, was aber an den vorhandenen Flügen lag.

Unabhängig davon wo man landet, braucht man eine Verkehrsverbindung vom Flughafen weg. Wer im Norden landet kann sich auch ein Taxi nehmen, mit Gepäckzuschlag kostet das bis La Laguna ca. 10-12€.

Da das Busnetz auf Teneriffa relativ gut ausgebaut ist und dazu auch noch recht günstig, bewegt man sich als autoloser Student größtenteils mit dem Bus („Guagua“) auf der Insel.

Gleich am Flughafen sollte man sich ein **Bonobus-Tickets** kaufen. Das ist ein Sammelfahrschein, der für mehrere Fahrten benutzbar ist und den es für 12€ und 30€ (für Studenten 10€ und 20€) zu kaufen gibt. Damit reduziert sich der Fahrpreis um ein gutes Stück (z.B. innerstädtische Fahrten von 1,25€ auf 0,85€) und das kostensparende Umsteigen („transbordo“) wird möglich. Ebenso wird die Fahrt vom Südflughafen um ein gutes Stück günstiger.

Das Bonobus-Ticket gibt es auch als noch günstigeres Studententicket, das darf man aber erst kaufen, nachdem man eine Immatrikulationsbescheinigung erhalten hat (später übernimmt der Plastikstudentenausweis diese Nachweisfunktion).

UNTERKUNFT

Das vielleicht wichtigste überhaupt, ist sich eine geeignete Unterkunft zu suchen. Das kann man übers Internet auch schon von Deutschland aus machen, allerdings kriegt man nur vor Ort einen wirklichen Eindruck von dem Zimmer und eventuellen Mitbewohnern. Am günstigsten ist es, sich eine Wohnung zu teilen, also in eine WG („piso compartido“) zu ziehen.

Am Anfang muss man sich entscheiden, ob man lieber in La Laguna (Uni näher, Ausgehviertel, wohnen die meisten Studenten) oder in Santa Cruz (Meer näher, 5-10 Grad wärmer als in La Laguna, weniger „dörflich“, aber Uni und Studenten weiter weg) wohnen will.

WO?

Beliebte Viertel in La Laguna sind z.B. das Viertel um den Party-Ausgeh-Feier-Straßenblock („Cuadrilátero“) welches sich zwischen der C/ Heraclio Sanchez und C/ Doctor Antonio Gonzalez erstreckt. Wer hier wohnen will, dem sollte klar sein, dass teilweise von Mittwoch bis Sonntag Partys in den ansässigen Bars bzw. auch auf der Straße stattfinden und damit eventuelle Versuche für eine Klausur zu lernen oder einfach mal etwas Ruhe zu haben, zum Scheitern verurteilt sein könnten (muss aber nicht).

Viertel („Barrios“) die etwas ruhiger sind, aber in der Nähe liegen und wo auch viele Studenten Wohnungen suchen sind z.B. das Barrio Nuevo (etwas südlich vom Cuadrilátero) oder das San Benito (nördlich vom Stadtkern).

In La Cuesta und Taco (die Städte die Santa Cruz und La Laguna verbinden) gibt es auch oft die Möglichkeit ein günstiges, großes Zimmer zu finden, allerdings ist das weiter weg vom Schuss.

WIE?



Die einfachste Art, Angebote für freie Zimmer zu bekommen, ist, wenn man die Avenida Trinidad, die Calle Heraclio Sanchez im Cuadrilátero oder an den Schwarzen Brettern der Uni nach Aushängen sucht („Se busca compañero/a de piso...“) und telefonisch versucht das Weitere zu klären. Natürlich kann man auch selbst Zettel aushängen, auf denen man mitteilt, dass man ein Zimmer sucht. Weitere Möglichkeit Angebote zu finden und/oder Gesuche abzugeben ist die Bolsa de Vivienda Joven y Vacía in der Milagrosa ca. 50m vor der Tankstelle (siehe Foto links).

Wer nicht viel Lust hat oder durch eine lange Suche frustriert, kann sich für 50€ die Dienste von Adatur (siehe Flyer) zu nutze machen, die einem dann jeden Tag mehrere Angebote bereitstellen. Befindet sich auch an der Milagrosa. 20m recht neben dem Bäcker.



Oft kann man sich die Suche erleichtern, wenn man mit mehreren Leuten zusammen sucht. Dann besteht die Möglichkeit eine ganze Wohnung/Haus zu mieten und evtl. fehlende Mitbewohner per Aushang zu suchen.

Hilfe bei der Suche nach Zimmer, Wohnungen und Mitbewohnern gibt natürlich auch AURI

ERSTE ERLEDIGUNGEN

Stadplan

Das erste was man in La Laguna bzw. Santa Cruz machen sollte, ist der Kauf eines Stadtplans. Für 3,50€ gibt es in fast jedem Buchladen einen sehr guten für den Großraum La Laguna, La Cuesta, Taco und Santa Cruz. Damit findet man die Orte für die Wohnungsbesichtigungen, andere WG-Partys oder Sehenswürdigkeiten.

- Die erste **Einschreibung** als Erasmusstudent macht man im Oficina Relaciones Internacionales (Zuletzt befand sie sich in der Calle Viana 50 und nicht mehr im Pabellón de Gobierno). Dort erhält man auch ein kleines Willkommensinfopaket der Uni und dort holt man sich am Ende des Aufenthalts auch seine Erasmus-Confirmation.
- Die Einschreibung für die Kurse der Biologie erfolgt dann auf dem Campus Anchieta im Sekretariat. Der Betreuer der Biologie ist der Vizedekan Dr. Ignacio Frías (vicebiol@ull.es; nicht mehr Dr. Gonzalo Lozano) und hilft gerne und freundlich bei Problemen weiter. ACHTUNG, es gibt Einschreibefristen für jedes Semester!!! Hier erhält man auch nach 2-3 Monaten seinen Plastikstudentenausweis
- **residente**: wenn man sich als Einwohner der Kanaren registriert, erhält man eine Vielzahl von Vorzügen. So sind Flüge innerhalb der Kanaren und von und zur Peninsula nur halb so teuer wie ohne (die zweite Hälfte zahlt der Staat :-)). Ebenso Fährrfahrten oder manche Eintrittskarten.
Um den residente-Status zu bekommen muss man sich erst im Rathaus („Ayuntamiento“) von La Laguna (Calle Obispo Rey Redondo, N°1; beim Plaza del Adelantado) registrieren, dazu braucht man eine Kopie des Mietvertrags (bzw. reicht eine Seite wo der Name und die Adresse auftaucht), eine Kopie des Ausweis oder Pass und dazu muss man so ein Formular ausfüllen. Dann muss man zur Policia Nacional (Calle Nava y Grimón, N°66) rechts vor dem Placa del Cristo) wo man wieder einen Bogen ausfüllen muss, eine Gebühr von ca. 7€ in den „OFICINAS DE GESTIÓN DE SERVICIOS“ (Calle Juan de Vera, N°13) bezahlt. Zusammen mit dem ausgefüllten Formular, dem Durchschrieb aus dem Ayuntamiento, einer Ausweiskopie und einem Foto bekommt ihr dann bei der Policia Nacional so einen grünes A4-Formular mit eurer N.I.E. (=Número de Identidad de Extranjero), diese Nummer braucht ihr um z.B. die ermäßigten Flüge zu buchen. Bei Fährverbindungen zwischen den Kanaren wird manchmal auch das gesamte Dokument (bzw. eine Kopie) verlangt.
- Einer meiner wichtigsten Gründe für den Austausch war die **Sprache**, daher sollte man sich früh genug informieren, wann man wo welche Kurse belegen kann. Vorweg muss ich aber noch vor der Aussprache der Kanaren warnen, denn wenn man noch nicht über viele Spanischkenntnisse verfügt, versteht man in dem schnellen, genu-schelten Brabbeln erstmal nicht soviel und wird schnell frustriert, wenn man die einheimische Bevölkerung so schlecht versteht. So wird bei denen aus der Zahl 3, also „tres“ ein hartes „tre“, eigentlich werden Ss am Ende von Worten generell weggelassen und die Sätze schnell und mit wenig-geöffnetem Mund ausgesprochen :-). Davon sollte man sich aber nicht entmutigen lassen, sondern notfalls mehrmals nachfragen. Da man mit Englisch eh nicht weit kommt, ist das eh die einzige Möglichkeit, um mit den Leuten in Kontakt zu kommen und die wiederum freut es, wenn man versucht sich

mit denen in ihrer Sprache zu verständigen.

Bevor man ankommt, sollte man sich schon einige **Vorkenntnisse** angeeignet haben, das erleichtert vieles (z.B. die Wohnungssuche). In Berlin gibt es mehrere Möglichkeiten recht günstig damit anzufangen. So bietet z.B. die SKB (Sprach und Kulturbörse) der TU-Berlin (<http://www2.tu-berlin.de/fak1/skb/index.html>) Semesterbegleitende oder 2-wöchige Intensivkurse (je 40 Stunden) für 80€ an. Andere Einrichtungen die für Studenten günstige Kurse anbieten sind: das Sprachenzentrum der HU Berlin (<http://www.sprachenzentrum.hu-berlin.de/>) und speziell für FU-Studierende günstigere Kurse, das Cervantes Institut (<http://www.cervantes.de/>). Ich war dann mit 3 Sprachkursen gewappnet losgefahren und kam zwar nicht so gut zurecht, aber man hat schon einen ziemlichen Vorteil gegenüber Leuten ohne Vorkenntnisse.

In La Laguna bietet „Servicio de Idiomas“ von der Uni für Erasmusstudenten günstigere Kurse an (ACHTUNG die Vergünstigung 25€ statt 220€ gilt nur für die Kurse „Intermedio“ und „Avanzado“, nicht für den Basiskurs!; Einstufungstest entscheidet über Zuordnung). Diese Kurse gehen von Oktober bis Februar über 65h und finden 2x wöchentlich statt. Da die Kurse so günstig sind, sind sie auch recht voll (bis 20 Leute), allerdings tauchen nach ein paar Wochen immer weniger auf. Abgesehen von der großen Teilnehmerzahl ist der Kurs eigentlich zu empfehlen, da man regelmäßig und meist auch sinnvolle Sachen lernt. Wem das noch nicht genug ist oder wer nach Kursende im Februar einen weiteren Kurs machen möchte, dem empfehle ich sehr die **Sprachschule Dracma**. Die Schule ist sehr klein und **May** ist die einzige Lehrerin. Gruppengröße ist maximal 3 Personen, dadurch ist ein ziemlich individuelles, entspanntes Lernen möglich. Lern-Geschwindigkeit und Themen kann man mitbestimmen, egal ob Grammatik, Texte schreiben oder analysieren. Ein Kurs dauert 9h und kostet 55€, alle 2 Kurse (also 18h) gibt ein Kurszertifikat und Termine sind sehr flexibel zu machen. Die Schule befindet sich im Barrio Nuevo in der Calle Viña Nava N°14. Email: maydracma@yahoo.es und Móvil: +34 600052261.

UNI-KURSE

Ich habe ewig gebraucht, ehe ich im Internet die richtige Homepage von der Biologie der ULL gefunden habe, deswegen hoffe ich euch mit dem Link etwas Zeit zu ersparen: <http://webpages.ull.es/users/vicebiol/>.

Die Kursauswahl ist dann gar nicht so einfach. Zum einen muss man sich entscheiden ob man Kurse aus dem 1., 2. und 3. Jahr (Primer curso, segundo curso, tercer curso) besucht oder Kurse aus dem 4. und 5. Jahr (cuarto curso, quinto curso), da für die ersten drei genannten Jahre vormittags Vorlesungen und Nachmittags Praktika stattfinden und für die beiden letztgenannten vormittags Praktika und nachmittags Vorlesungen, kommt es bei Mischung der beiden Gruppen zwangsweise zu Überschneidungen. Allerdings sind die ersten 3 Jahre nicht zwangsweise zu belegen und das 4. und 5. Jahr einfach interessanter. Um Überschneidungen der einzelnen Fachrichtung aus dem Wege zu gehen kann man sich eine bestimmte Orientierung (orientación) aussuchen: z.B. Biología Marina, Biología Celular y Molecular oder Biología Ambiental y de Organismos. Allerdings sollte man seine Wahl trotzdem nochmal auf Überschneidungen untersuchen und zwar nicht nur den Plan der Vorlesungen, sondern auch den der Praktikas, wobei

das letztere nicht so einfach ist, da es für viele Praktika mehrere Gruppen gibt. In welcher Gruppe man nach dem Einschreiben landet, kann man an den Aushängen im Foyer sehen.

Noch einen Satz zur **Anrechnung** der Kurse in Berlin: hat eigentlich ohne Probleme geklappt. Allerdings kann man die gewonnen Credits nicht in SWS umrechnen, so hab ich z.B. für Oceanografía Biológica (gesamt 7,5 credits, davon 4,5 Theorie und 3 Praktika) 3 SWS (Vorlesung) und 2 SWS (Praktika) erhalten.

Wenn man die Klausur nicht mitschreibt oder sie nicht schafft, ist es zu empfehlen sich direkt vom Prof einen Teilnehmer-Schein ausstellen zu lassen, der erleichtert ziemlich die Anrechnung.

UNISPORT

Nicht so viele Angebote wie an der FU Berlin, allerdings sehr günstig und zumindest beim Taekwondo waren die Lehrer ziemlich freundlich.

Die Kurse finden in Trimestern statt und einen Überblick bekommt man auf deren Homepage: <http://www.deportes.ull.es/>

Die Anmeldung kann man übers Internet vornehmen oder direkt bei denen im Büro. Das befindet sich bei den Sporthallen zwischen Campus Central und Autopista.

Ich habe, wie gesagt, einen Taekwondokurs gemacht, der 3x die Woche für jeweils eine Stunde stattfand und je Trimester habe ich 12 Euro bezahlt.

FREIZEIT

Damit kann man wohl Bücher füllen, aber ich versuche mal nur so eine kleine Übersicht zu geben.

Wenn man an **Strand** will, geht das am besten in **Las Teresitas**, dem Hausstrand von Santa Cruz, der vor einigen Jahren künstliche mit zig-Tonnen Saharasand aufgeschüttet wurde, ist meistens sehr sauber, aber dafür auch recht voll. Neben Beach-Volleyball, -soccer oder -Frisbee ist auch Schnorcheln an den Felsen sehr gut möglich (Schnorchelset bei Decathlon unbedingt kaufen!).

Von La Laguna beträgt die Fahrzeit mit dem 015 und dann 910 je nach Verbindung so 40 Minuten. Ungefähr gleich weit weg aber ohne Umsteigen mit dem 105 zu erreichen ist das künstliche Meerwasserbecken in Bajamar. Wenn man noch ein paar Minuten im Bus bleibt und bis Punta di Hidalgo fährt kommt man an ein weiteres Meerwasser-schwimmbecken. Zwischen den Orten Surfmöglichkeiten!

Den nächsten schwarzen Sandstrand findet man in Puerto de la Cruz (Bus 102).

Außerdem gibt es massig Strände im Süden: zwischen Playa Las Americas und Los Cristianos (90Min von Santa Cruz mit dem 111-Bus).

Sehr schön zum Baden und Schnorcheln, wenn auch etwas touristisch ist der Playa de la Arena etwas südlich von Los Gigantes, wo es auch mal vorkommen kann, dass man Delfine vom Strand aus beobachten kann.

Weitere Strände die ganz nett sind: **Playa Bollulo** bei Puerto de la Cruz. Zum Schlafen am Strand eignet sich eine Bucht die man von Mesa del mar erreicht (NNW von Tacoronte). In **Mesa del mar** gibt es eine hässliche, große Betonapartment-Anlage, von da

muss man an den Stränden vorbei, ca. 20 Min an der Küste entlang (zwischendurch kleine Klettereinlage).

Garachico eignet sich wunderbar zum Schnorcheln, ebenso der Bootssteg am Ende der **Masca-Schlucht**. Surfwellen und Kyte-Surfing-Möglichkeiten gibts in **El Médano** und schöne Wellen zum Baden an der **Playa de San Roque**.

Ebenso kann man wunderbar auf der Insel **wandern**. Als super Führer eignet sich der Rother-Wanderführer von Teneriffa (aber auch von den anderen Kanaren-Inseln).

Außerdem zu empfehlen Radfahren im Anaga Gebirge, Paragleiten, Segelkurse, Romerías (Erntedankfeste), Karneval im Februar/März in Santa Cruz, Sonnenaufgang vom Teide mit vorheriger Übernachtung im Refugio, Vulkanhöhlen Tour in der Cueva de viento, Icod und und und.

Ein deutsches Tauchcenter (www.atlantik-tauchen.de) findet man in Puerto de la Cruz. Eine Art Tauchclub von ehemaligen Biologie-Studenten gibt es in La Laguna, die fahren 1-2x am Wochenende mit dem Auto zum Tauchen. Nicht teuer, aber eigene Versicherung (z.B. www.aqua-med.de) ist Pflicht. Homepage: <http://biosub.en.eresmas.com/> (Wer die Möglichkeit hat nach El Hierro zu kommen, hier gibts super Tauchspots in La Restinga. Gute Erfahrung mit den Tauchgängen und Hilfe mit der Unterkunft und Anreise gibts bei: www.el-hierro-tauchen.de)

ANDERE INSELN

Neben Teneriffa bieten sich auch die anderen 6 Kanareninsel für eine kurze Reise an. Diese erreicht man per Flugzeug (www.bintercanarias.com) oder mit einer der Fährgesellschaften: Armas (www.navieraarmas.com), Fred Olsen (www.fredolsen.es) oder Garajonay-Expres (<http://www.garajonayexpres.com/>).

Fast hätte ich jetzt noch einen wichtigen Ernährungsgrundpfeiler vergessen und zwar gibt es an der Tram-Station „cruz de piedra“ eine sehr leckere Pizzeria mit dem Namen „**Lo Sfizio**“ gleich hinter einem kleinen Park neben einem Dönerladen. Dort gibts für 14€ Riesenpizzen, die 3-4 Leute gut satt machen und wo man sich den Belag der einzelnen Viertel selbst zusammenstellen kann. Nur zu empfehlen!

--> Wenn noch Fragen offen sind oder etwas unklar ist, könnt ihr euch auch gerne per eMail an mich wenden: fidelfisch@gmx.de